

1
Hochzuverehrtester Herr Doctor, besondere
Hochzuverehrtester Herr Director! 89

Ihre Vorträge über jüdische Literatur, die
die Hochzuverehrtester Herr Director! nöthige Werke
erschaffen, müßten große in der Öffentlichkeit der Wissen-
schaft wirken. Besonders würde sich so leicht ein
öffentliche jüdische Vorträge wieder erscheinen
lassen. Deshalb möchte ich die geföhrliche Bitte,
die meisten zu den zahlreichsten Nacharbeiten
die die nicht viel lange vorüberdauern, die solches
gütlich einzufügen, daß auch ich bei diesen Vor-
lesungen zu Ihnen stehen könne. Das
innige Verlangen, an diesem hellen Wissen-
schaftlichen Ganzen Theil zu nehmen, würde mich,
ich bitten Sie, nicht zu scheuen, mir Mittheilung
zu verschaffen, um von dem vorerwähnten Theile den
finanziellen Theil zu erforschen. Ich überreicht,
daß die Sache nicht durch mich, sondern, so wenig ich zu
glauben, die werden mir ein freies Wort
durch Ihr gütigstes Wohlwollen freundlich
aufmerksam. für Wohlgefallen

Wohlgefallen und geföhrlicher D. Appel

Berlin den 27 Januar ..